



Stadtplanungsamt

Stadthaus 3
Albersloher Weg 33
48155 Münster

Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 626: Boelckeweg / Albersloher Weg / Bundesstraße B 51

Sehr geehrter [REDACTED],

Der NABU Münster begrüßt den geplanten Erhalt der Grünstrukturen um das Gasometer ausdrücklich. Als Refugium für viele Tierarten, die den Baum- und Strauchbestand als Rückzugsort in einer sonst doch eher dicht bebauten und überpflügten Umgebung nutzen, weist er eine hohe Bedeutung für die städtische Ökologie auf. Uns liegen Hinweise auf Vorkommen von Gartenrotschwanz, Grau- und Trauerschnäppern vor sowie von einem Brutvorkommen des Sperbers (s. Fotos 1 und 2). Daneben nutzt das bekannte Wanderfalkenpaar am Fernsehturm den Bereich zur Jagd und hält sich regelmäßig am Gasometer auf. Auch Eisvögel sind häufig in dem Bereich präsent. Für alle genannten Arten liegen Belege in Form von Fotos und Videos vor, sodass die genannten Arten bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen sind.

Mit den beiden angrenzenden Gewässern ist daneben auch eine hohe Bedeutung des Gebiets für Fledermäuse zu erwarten. Da der Bereich bislang sehr dunkel ist, kann er von allen Fledermausarten gut passiert werden. Eine Installation einer Beleuchtung würde die Baumbestände und Wasserflächen für Fledermäuse entwerten. Daher regen wir bereits jetzt schon an, die Beleuchtung des Gebiets auf ein Minimum zu reduzieren und Bereiche, die nicht zwingend beleuchtet werden müssen, als Dunkelräume zu erhalten. Nächtliche Beleuchtung richtet einen immensen Schaden in der gesamten Tierwelt an und verursacht auch beim Menschen Schäden. Bei den verwendeten notwendigen Beleuchtungen sind Gelbtöne zu bevorzugen, die nicht so intensiv nach außen abstrahlen. Je niedriger die Leuchtpunkte liegen, desto geringer ist die Lichtverschmutzung. Bitte berücksichtigen Sie diese Maßnahmen zum Schutz der nachtaktiven Tierarten, insbesondere Fledermäusen und Insekten. Weitere Informationen hierzu finden Sie z.B. auf der Seite <https://www.nabu-muenster.de/lichtverschmutzung-reduzieren/>

Mit freundlichen Grüßen



Stadtverband Münster e. V.



vorstand@nabu-muenster.de
planung@nabu-muenster.de

Münster, 24.04.2024

NABU Münster e. V.

Zumsandstraße 15
48145 Münster
Tel. +49 (0)251 136007
buero@NABU-muenster.de
www.NABU-muenster.de

Spendenkonto Stadtverband

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN DE95 4036 1906 7216 4637 00
BIC GENODEM11BB

Spendenkonto Obstwiesenprojekt

Volksbank Münsterland Nord eG
IBAN DE68 4036 1906 7216 4637 01
BIC GENODEM11BB

Naturschutzbund Münster (NABU) e.V.

Vereinssitz: Münster
Vereinsregister: VR Münster 2512
Vorsitzender: Detlef Lobmeyer
1. Stellvertreterin: Teresa Häuser
2. Stellvertreter: Marcus Wilhelm
Kassenwart: Hans-Joachim Grote
Jugendsprecher: Leon Berghaus

Der NABU ist ein staatlich anerkannter Naturschutzverband (nach § 63 BNatSchG) und Partner von Birdlife International. Spenden und Beiträge sind steuerlich absetzbar. Erbschaften und Vermächnisse an den NABU sind steuerbefreit.



Fotos 1 und 2: Sperberhorst und junge Sperber, auch für 2024 liegen Nachweise eines besetzten Horstes nahe am Gasometer vor.

Quelle: [REDACTED]